

## ADB-Artikel

**Voelckel:** *Samuel V.* war um 1613 Capellmeister am Hofe des Markgrafen Christian zu Brandenburg, „oberhalb Gebirgs“, wie es auf dem Titel seines Druckwercks heißt, das ist das einstige Fürstenthum Baireuth. V. war aus Königsberg gebürtig, wie man aus der Unterschrift der Dedication zu obigem Drucke ersieht, denn hinter seinem Namen befinden sich die abgekürzten Worte: Regiom. Bor., also aus Königsberg in Preußen. Seine 1613 in Nürnberg bei Georg Leopold Fuhrmann verlegten „Newe teutsche weltliche Gesängelein, mit vier und fünff Stimmen auff Galliarden, Täntz, vnd Musicalische art, benebenst Courranten vnd Galliarden ohne Text zur Fröligkeit componirt vnd in Druck verfertiget“, bestehen aus 5 Stimmbüchern, enthaltend 22 deutsche Lieder und 9 Tänze für Instrumente, die nicht näher bezeichnet sind. Exemplare besitzen die kgl. Bibliothek Berlin, die Stadtbibliothek Breslau und das germanische Museum in Nürnberg. Es gibt noch einen Musiker *Thomas Voelckel*, der aber bis heute nur durch einen einzigen mehrstimmigen Choral in Lorenz Erhardi's Harmonischem Chor- und Figuralgesangbuch Augsburgischer Confession, Frankfurt a/M. 1659, gedruckt bei Matth. Kempfer, im Selbstverlage vertreten ist. Diese Choralsammlung enthält Tonsätze von →Schein, →Schop, Vulpus, →Walliser, Mailand, →Haßler, →Herbst u. A. (Exemplare zu Berlin, Wernigerode und Darmstadt.)

### Autor

*Rob. Eitner.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Voeckel, Samuel“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---